

Adventsmusik in der Jakobskirche in Lauda: Mehrere Chöre und Musiker gestalteten abwechslungsreiches Programm

Stimmungsvolle Musik mit vielen Talenten

Eine festliche Adventsmusik gestalteten mehrere Chöre in der Jakobskirche in Lauda.

Von unserem Mitarbeiter
Peter D. Wagner

LAUDA. Zu einem besinnlichen und stimmungsvollen Adventskonzert lud die ökumenische Kirchenmusik Lauda in die St.-Jakobskirche.

Mitwirkend waren der Unterstufenchor und der Schüler-Lehrer-Eltern-Chor des Martin-Schleyer-Gymnasiums (MSG), der Katholische Kirchenchor St. Jakobus, das MSG-Orchester in Kooperation mit der Schule für Musik und Tanz im Mittleren Taubertal sowie ein gesangliches Solistensextett und ein Streichquartett.

„Musik ist eine Sprache der Begegnung in ganz eigener Art und Weise. Deshalb stellt ein gemeinsames Konzert etwas besonders Schönes dar“, meinte Pfarrer Ralph Waltersbacher zur Begrüßung der zahlreichen Zuhörer in der sehr gut besuchten St.-Jakobskirche, nachdem das MSG-Orchester unter Leitung von Manja Huber als stimmungsvolle Konzertovertüre einen Ausschnitt aus Bachs Brandenburgischen Konzert Nr. 3 erklingen hatte lassen.

„Wolkenwunderbaum“, „Fröhliche Weihnacht“ und „Jingel Bells“ präsentierte im Anschluss daran der MSG-Unterstufenchor unter Leitung von Claudia Heidrich. Begleitet wurde das Jungensemble von einem Streichquartett mit Kimberly Trabold, Susann Henninger, Ariana Olson und Lena Kücherer sowie von Stephanie Schulz-Thierbach am Klavier. Es folgten das MSG-Orchester mit den beiden populären Weihnachtsliedern „Leise rieselt der Schnee“ und „Vom Himmel hoch“ sowie der Schüler-Lehrer-Eltern-Chor des MSG, geleitet von Sabine Ultes, mit Andreas Gassers „The Virgin Mary“, „Maria durch ein Dornwald ging“ und John Rutters „Star Carol“, das am Klavier von Christian Abelein begleitet wurde.

Heil'ge Nacht“ lautete der Titel eines neuzeitlichen Weihnachtsliedes des Komponisten Tore W. Aas, dargeboten von dem Solistensextett mit Claudia Heidrich, Kerstin Rademacher, Teresa Schmid, Stephanie Schulz-Thierbach, Bianca Schütz und Sabine Ultes, bevor Abelein solistisch an der Orgel Bachs „Wachet auf“ zum Besten gab.

Erneut das Solistensextett war mit Mendelssohn-Bartholdys „Hebe deine Augen auf“ zu hören. Abeleins „Markt und Straßen“ sowie „Der Weg nach Bethlehem“ von Romualds Jermarks waren zwei von insgesamt drei Werken, die der St.-Jako-



Als besonders festlicher Abschluss des Adventskonzerts ließen alle Chöre zusammen mit Klavierbegleitung Dan Forests „Noel“ erklingen.

BILD: PETER D. WAGNER

bus-Kirchenchor unter Leitung von Abelein präsentierte. Die traditionellen Weihnachtslieder „Es ist ein Ros' entsprungen“ und „Tochter Zion“ wurden gemeinsam mit den Besuchern gesungen. Als besonders festlicher Abschluss des Konzerts zum vierten Advent ließen alle Chöre zusammen mit Klavierbegleitung Dan Forests „Noel“ erklingen.

Einen „Beitrag zur Entschleunigung“ im gerade auch in dieser Zeit manchmal hektischen Alltag charakterisierte MSG-Leiter Dr. Jürgen

Gernert das adventliche Kooperationskonzert.

Zudem würdigte der Schullektor alle Mitwirkenden, Organisatoren und Kooperationspartnern für deren Engagement sowie für die sehr gelungene Aufführung.

Und diesen Dank hatten sich alle Mitwirkenden ebenso verdient wie den stürmischen Applaus der vielen Zuhörer, denn das rund 75-minütige Adventskonzert bot eine ganze Menge, um den Ansprüchen der Vorweihnachtszeit gerecht zu werden -

stimmungsvolle Musik vom Feinsten sowie Ruhe und Besinnlichkeit, dazu musikalisches Talent und Können der Mitwirkenden sowie zugleich abwechslungsreiche und kurzweilige Unterhaltung für die Zuhörer.

i Am Sonntag, 10. Januar, um 17 Uhr präsentiert die ökumenische Kirchenmusik Lauda in der Friedenskirche in Lauda ein Neujahrskonzert mit dem Spontanchor Boxberg.